Auf die Frage des Stv. Schulte zum Teilklimaschutzkonzept teilt StVR Baumhoer mit, dass z. Z. noch keine Aussagen über Windvorranggebiete oder ähnliches für die Stadt Bergneustadt getroffen werden können. Bekanntlich arbeiten hier die Kommunen Wiehl, Reichshof, Bergneustadt und Morsbach zusammen an einer interkommunalen Lösung für das Teilklimaschutzkonzept, das Windkraft, Solarkataster, Bioenergie und Wasserkraftnutzung umfasst.

Die Anträge sind, federführend von der Stadt Wiehl, für die genannten Kommunen beim Projektträger Jülich in Berlin gestellt worden und befinden sich derzeit in der Prüfung. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt sicher auf der Windkraftnutzung.

Das Solarkataster wird privat gesponsert.

Der Eigenanteil der Stadt wird von der AggerEnergie GmbH übernommen.

Parallel arbeitet auch der Oberbergische Kreis an diesem Thema.

Über die weiteren Schritte und erste Ergebnisse werden die städtischen Gremien sobald als möglich informiert.